

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Studiengang
Lehramt an Gymnasien (Unterrichtsfach Musik in der Fächerverbindung)
der Hochschule für Musik und Theater München

Vom 13. November 2012

(aktualisierte Fassung)

Geändert durch Änderungssatzung vom 9. Juli 2013

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 338), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

Vorbemerkung

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen
- § 4 Studieninhalte
- § 5 Studienberatung
- § 6 Prüfungen (Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer)
- § 7 Testate
- § 8 Zeitlicher Geltungsbereich
- § 9 Inkrafttreten

§1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge, die mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen werden (APO-Lehramt) für den Studiengang Lehramt an Gymnasien (Unterrichtsfach Musik in der Fächerverbindung) Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) ¹Der Studiengang ist grundständiger Studiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayHSchG. ²Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 91,75 SWS (ohne den „Freien Bereich“).

§ 2 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Lehrveranstaltungen

Im Studiengang Lehramt an Gymnasien (Unterrichtsfach Musik in der Fächerverbindung) sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Gruppenunterricht (G)
- Hauptseminar (HS)
- Proseminar (PS)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Vorlesung (V)
- Sonstige

§ 4 Studieninhalte

(1) ¹Im künstlerisch-praktischen Bereich sind folgende Module abzulegen:

1. Modul Künstlerische Praxis individuell (KPI) 1:	9 Leistungspunkte
2. Modul Künstlerische Praxis individuell (KPI) 2:	8 Leistungspunkte
3. Modul Künstlerische Praxis individuell (KPI) 3:	6 Leistungspunkte
4. Modul Künstlerische Praxis individuell (KPI) 4:	11 Leistungspunkte
5. Modul Künstlerische Ensemble Praxis (KEP) I:	7 Leistungspunkte ¹
6. Modul Künstlerische Ensemble Praxis (KEP) II:	7 Leistungspunkte
7. Modul Künstlerische Ensemble Praxis (KEP) III:	3 Leistungspunkte
8. Modul Künstlerische Ensemble Praxis (KEP) IV-1:	3 Leistungspunkte

¹ Bereichsübergreifendes Modul: 2 Leistungspunkte werden zum theoretisch-wissenschaftlichen Bereich gerechnet (Lehrveranstaltung Stimmkunde)

9. Modul Künstlerische Ensemble Praxis (KEP) IV-2: 3 Leistungspunkte
 10. Modul Schulische Ensemble Praxis (SEP): 6 Leistungspunkte²

²Als Instrumente sind gemäß § 75 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. b, Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a LPO I zugelassen: Klavier, Orgel, Cembalo, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Posaune, Tuba, Horn, Gitarre, Harfe, oder die Gruppe der Perkussionsinstrumente. ³In begründeten Fällen kann der zuständige Prüfungshauptausschuss ein anderes Instrument zulassen.

(2) Im theoretisch-wissenschaftlichen Bereich sind folgende Module abzulegen:

1. Modul Musiktheorie (Mth) 1: 5 Leistungspunkte
 2. Modul Musiktheorie (Mth) 2: 6 Leistungspunkte
 3. Modul Gehörbildung (Gb): 5 Leistungspunkte
 4. Modul Musikwissenschaft (Muwi): 6 Leistungspunkte
 5. Modul Interdisziplinäres Modul (IM): 7 Leistungspunkte

(3) Im Bereich Musikpädagogik/Fachdidaktik sind folgende Module abzulegen:

1. Modul Musikpädagogik (Mup) 1: 6 Leistungspunkte³
 2. Modul Musikpädagogik (Mup) 2: 6 Leistungspunkte

(4) ¹Dem Modul „Freier Bereich“ sind insgesamt 9 ECTS-Punkte zugeordnet. ²Dieses Modul umfasst weitere lehramtsbezogene Veranstaltungen aus den in § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. b bis d LPO I genannten Bereichen, vgl. § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f LPO I. ³Die Studierenden können alle an der Hochschule für Musik und Theater München sowie im Rahmen des an der Ludwig-Maximilians-Universität München studierten zweiten Unterrichtsfachs für diesen Bereich ausgewiesenen Lehrveranstaltungen wählen.

§ 5 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen dem Studenten die Studiengangskoordination, der Vorsitzende des Prüfungsausschusses gemäß § 6 APO-Lehramt sowie die jeweiligen Profil- und Modulbeauftragten zur Verfügung.

² Bereichsübergreifendes Modul: 1 Leistungspunkt wird zum theoretisch-wissenschaftlichen Bereich gerechnet (Lehrveranstaltung SEP Popinformation)

³ Bereichsübergreifendes Modul: 2 Leistungspunkte werden zum theoretisch-wissenschaftlichen Bereich gerechnet (Lehrveranstaltung Historische Musikwissenschaft [S])

§ 6
Prüfungen
(Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer)

1. Modul Künstlerische Praxis Individuell (KPI) 2

a) Modul-Teilprüfung: Sprechen

Prüfungsart: praktische Prüfung (Dauer: 10 bis 15 Minuten)

Regeltermin: 2. oder 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Anteil am Durchschnittswert nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b LPO I:
1/7

Inhalt: hochschulöffentliches, solistisches Vorsprechen und Vorspielen von Texten und Szenen unterschiedlichen Charakters (auch im kleinen Ensemble)

b) Modul-Teilprüfung: 2. Instrument

Prüfungsart: praktische Prüfung (Dauer: 10 bis 15 Minuten)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Anteil am Durchschnittswert nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b LPO I:
1/7

Inhalt: solistisches Vorspiel von zwei Stücken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilepochen⁴ auf dem 2. Instrument (auch mit Begleitung oder im kleinen Ensemble)

2. Modul Künstlerische Ensemble Praxis (KEP) I

a) Modul-Teilprüfung: Ensembleleitung

Prüfungsart: praktische Prüfung (Dauer: 20 Minuten)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Anteil am Durchschnittswert nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b LPO I:
1/7

Inhalt: Einstudierung

b) Modul-Teilprüfung: Stimmkunde

Prüfungsart: schriftliche Prüfung (Dauer: 60 Minuten)

Regeltermin: 2. oder 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Anteil am Durchschnittswert nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b LPO I:
1/7

Inhalt: Stimmphysiologie, Methodik der Stimmbildung

⁴ Bei Perkussionsinstrumenten sind statt Stücken aus unterschiedlichen Stilepochen solche für unterschiedliche Instrumentengattungen zu vorzutragen.

3. Modul Schulische Ensemble Praxis (SEP)

Modulprüfung: SEP Teilfächer

Prüfungsart: mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Anteil am Durchschnittswert nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b LPO I:
1/7

Inhalt: Erarbeitung, Vorstellung und Verteidigung eines selbst erstellten Konzeptes

4. Modul Musiktheorie (Mth) 1

Modulprüfung: Musiktheorie

Prüfungsart: Insgesamt sind nach Wahl des Studierenden zu erbringen:

- eine Seminararbeit (Umfang 6–10 Seiten⁵, Bearbeitungszeit: 4 Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit) oder eine schriftliche Prüfung (Dauer: 45 Minuten) und
- eine mündlich-praktische Prüfung (Dauer: 10 Minuten) oder eine Werkmappe mit drei bis fünf ausgearbeiteten kürzeren Aufgaben

Regeltermin: 1.- 4. Semester (die Prüfungen verteilen sich nach Wahl des Studierenden auf zwei der vier Proseminare)

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistungen

Inhalt: Themen der Musiktheorie

5. Modul Gehörbildung (Gb)

Modulprüfung: Gehörbildung

Prüfungsart: mündlich-praktische Prüfung (Dauer: 25 Minuten)

Regeltermin: 5. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Anteil am Durchschnittswert nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b LPO I:
1/7

Inhalt: Bearbeitung von Gehörbildungsaufgaben

6. Modul Musiktheorie/Gehörbildung (Mth) 2

Modulprüfung: Musiktheorie

Prüfungsart: Insgesamt sind nach Wahl des Studierenden zu erbringen:

- eine Seminararbeit (Umfang 8-12 Seiten⁶, Bearbeitungszeit: 3 Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit) oder ein Kurzreferat (ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 – 10 Seiten) und
- eine Werkmappe mit bis zu drei ausgearbeiteten Stilübungen kleineren bis mittleren Umfangs

Regeltermin: 7. – 9. Semester (die Prüfungen verteilen sich nach Wahl des Studierenden auf zwei der drei Hauptseminare)

Bewertung: benotete Studienleistungen

Inhalt: Themen der Musiktheorie

⁵ A4, Typengröße 12, Zeilenabstand 1,5; reiner Textanteil mindestens 66%.

⁶ A4, Typengröße 12, Zeilenabstand 1,5; reiner Textanteil mindestens 66%.

7. **Modul Musikwissenschaft (Muwi)**

Modulprüfung: Musikgeschichte

Prüfungsart: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Anteil am Durchschnittswert nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b LPO I:
1/7

Inhalt: Themen der Musikgeschichte

8. **Modul Musikpädagogik (Mup) 1**

Modulprüfung: Proseminararbeit

Prüfungsart: eine Seminararbeit (Umfang 6-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: ein Thema der Musikgeschichte

9. **Modul Musikpädagogik (Mup) 2**

Modulprüfung: Musikpädagogik

Prüfungsart: mündliche Prüfung (30 Minuten)

Regeltermin: 9. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Entspricht der Leistung für die Fachdidaktik gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a LPO I.

Inhalt: Themen der Musikpädagogik

§ 7
Testate

(1) ¹In folgenden Modulen sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. KEP I
2. KEP II
3. KEP III
4. KEP IV-1
5. KEP IV-2
6. SEP

²Im Modul nach Satz 1 Nr. 1 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Ensembleleitung Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. ³Im Modul nach Satz 1 Nr. 2 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Erstes Dirigierfach
2. Zweites Dirigierfach

⁴Im Modul nach Satz 1 Nr. 3 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Großes Vokalensemble Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. ⁵In den Modulen nach Satz 1 Nrn. 4 und 5 ist jeweils ein Testat für die Lehrveranstaltung Großes

Instrumentalensemble Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.⁶ Im Modul nach Satz 1 Nr. 6 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Rhythmik
2. SEP Teilfächer

(2) Die Erteilung eines Testats setzt die nachgewiesene Anwesenheit des Studierenden in mindestens 80% der Lehrveranstaltungen voraus.

(3)¹Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen.²Für den Fall, dass der nach Absatz 3 für die Erteilung des Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus vom Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

§ 8

Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Fachprüfungs- und Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2012/2013 im 1. Semester aufgenommen haben.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater München vom 13. November 2012, des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Dezember 2012 (AZ: III. 1 – 5 S 4067 – PRA.128307) sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für Musik und Theater München vom 10. Dezember 2012.

München, den 10. Dezember 2012

Prof. Dr. Siegfried Mauser
Präsident

Diese Satzung wurde am 10. Dezember 2012 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 10. Dezember 2012 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 10. Dezember 2012.

Studienplan für das Lehramt an Gymnasien (Fächerverbindung)

Modul	Lehrveranstaltung	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		8. Sem.		9. Sem.		Gesamt		SP			
		SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP				
KPI I-1 bis 4	1. Instrument	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	9	18	SP			
	Gesang	0,75	1	0,75	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,75	1	1	1,5	5,75	7	SP			
	Schulpraktisches Klavierspiel	0,5	1	0,5	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	4,5	6	SP			
	Sprechen					0,5	0,5	0,5	0,5											1	1				
	2. Instrument	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5											2	2				
KEP I	Ensembleleitung	1	1	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5										5	5					
	Stimmkunde*	1	1	1	1														2*	2*					
KEP II	1.Dirigierfach									1	1	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5		5	5	SP				
	2.Dirigierfach									1	1	1	1						2	2					
KEP III	Großes Vokalensemble	2	1,5	2	1,5														4	3					
KEP IV-1 bis 2	Großes Instrumentalensemble	1,5	1,5	1,5	1,5									1,5	1,5	1,5	1,5		6	6					
SEP	Rhythmik	1,5	2																1,5	2					
	SEP PopInformation*	1	1																1*	1*					
	SEP PopJazz			1	1														1	1					
	SEPTeulfächer			2	2														2	2					
Künstlerisch-praktischer Bereich																				48,75	60				
Mth 1 bis 2	Musiktheorie	1	1	1	1	1	1,5	1	1,5					2	2	2	2	2	2	2	2	10	11	SP	SP
Gb 1	Gehörbildung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1											5	5		
Muwi	Hist. Musikwissenschaft (V)	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5													8	6		
IM	Multimedia	1	1,5	1	1,5																	2	3		
	Projektseminar	2	2	1	2																	3	4		
Theoretisch-wissenschaftlicher Bereich																				33	34				
Mup 1 bis 2	Musikpädagogik	2	2	2	2									2	2	2	2	2	2		10	10	SP		
	Hist. Musikwissenschaft (S)*			2	2																	2*	2*		
Musikpädagogik																				10	10				
FB FV	Freier Bereich													3		3		3				9			
Freier Bereich																									
LMU: Fach und Fachdidaktik 2						15		15		15		15		15		15		15				105			
EWS LMU			6		6		6		6		6		6									36			
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PDP)			3		3																	6			
Schriftliche Hausarbeit (HA)											5		5									10			
2. Fach & EWS & PDP & HA																				157					
Leistungspunkte pro Semester		30,5	32,5	30,5	30,5	32	31	28	28,5	26,5	270														

* Wird zum theor.-wiss. Bereich gerechnet.

Legende: SP = Staatsprüfung = Fachnotenrelevante Hochschulprüfung